

Arbeitskreis Chemo- und Biosensoren

Dr. Michael Steinwand
Innovendia Consulting
Bartholomäus-Moser-Weg 4
88696 Owingen
msteinwand@innovendia.de

Dr. Günter Proll
Universität Tübingen
Institut für Physikalische Chemie
Auf der Morgenstelle
72076 Tübingen
guenther.proll@ipc.uni-tuebingen.de

Jahresbericht 2013

Vorgelegt anlässlich der Sitzung des erweiterten Vorstands der Fachgruppe Analytische Chemie innerhalb der GDCh, am 28. und 29. November 2013 in Fulda

Vom 24. bis 26. Januar 2013 war der AK Chemo- und Biosensoren wieder am interdisziplinären Doktorandenseminar aktiv beteiligt, das zum 7. Mal stattfand und zum zweiten Mal in Berlin durchgeführt wurde. Federführend hat Michael Maiwald vom AK Prozessanalytik zusammen mit seinem lokalen Team der BAM, allen voran Grit Seifert, die Hauptlast der Organisation getragen und dafür gesorgt, dass die Veranstaltung wieder zu einem Erfolg wurde. Vortrags- und Posterthemen der Doktorandenbeiträge kamen von allen Disziplinen der beteiligten Arbeitskreise, außer den genannten, der AK Chemometrik und Labordatenverarbeitung, AK Elektrochemische Analysenmethoden sowie dem AK Qualitätssicherung in der Analytik der EuroLab. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Gastvorträge. Vier Preise für die besten Vorträge bzw. Posterbeiträge konnten vergeben werden. Details zur Veranstaltung sind im Mitteilungsblatt 2/2013 der Fachgruppe nachzulesen.

Für 2014 ist die Tagung wieder vorgesehen, und zwar vom 25. bis 27. Februar, die Anmeldeseite ist bereits geöffnet, Veranstaltungsort bleibt der gleiche. Vorläufige Deadline für die Abstracts ist der 15. Dezember 2013.

Neben dieser Veranstaltung war das Deutsche BioSensor Symposium das herausragende Ereignis für die Chemo- und Biosensoriker (10. bis 13. März 2013). Veranstaltet von Prof. Fred Lisdat und einem ausgezeichnet arbeitenden lokalen Organisationskomitee trafen sich weit über 200 Experten in Wildau an der dortigen Technischen Hochschule. Neben einer perfekt laufenden Organisation und einem optimalen Veranstaltungsort war das Symposium wiederum geprägt von einem hohen Grad an Interdisziplinarität, einem breiten Spektrum von Anwendungsgebieten und anspruchsvollen Einzelbeiträgen. Letzteres gilt sowohl für die von dieser Veranstaltung angesprochenen Nachwuchswissenschaftler, als auch für die eingeladenen etablierten Vertreter der Zunft.

Zum nächsten, für 2015 geplanten BioSensor Symposium wurde von Prof. Luppä bereits nach München eingeladen. Der Termin hierfür wurde auf 11. bis 13. März 2015 bereits festgelegt.

Für den Arbeitskreis Chemo- und Biosensoren ist 2014 die Wahl eines neuen Vorstands vorgesehen.

Die Mitgliederzahl des Arbeitskreises Chemo- und Biosensoren liegt derzeit bei 183 Personen (Vorjahr: 170 Mitglieder)

Anlage 1 Mitgliederstatistik:

Gesellschaft Deutscher Chemiker

Einzelauswertung Fachgruppe (01.01.2013-01.11.2013)

Erstellt am: 01.11.2013 - 06:29 Uhr	Stand vom 01.01.2013	Austritte	Statuswechsel	Eintritte	Stand vom 01.11.2013
Fachgruppe					
ACh AK					
Chemo- und Biosensoren					
Assoziiertes Mitglied	3	0	0	0	3
Beitragsfreies Mitglied	8	0	0	0	8
Gast in Fachgruppe/Arbeitskreis	0	0	0	1	1
Mitglied im Ruhestand	7	1	0	0	6
Ordentliches Mitglied	15	0	0	0	15
Doppelmitglied Ordentliches	2	0	0	0	2
Doppelmitglied GÖCh	13	0	0	1	14
Jungmitglied Ordentliches	83	0	0	2	85
Ordentliches Mitglied	2	0	0	0	2
GDCh/VAA Sonderbeitrag	1	0	0	0	1
Stellungsloses Mitglied	0	0	0	1	1
Stellungsloses Mitglied (beitragsfrei)	1	0	0	0	1
Studentisches Mitglied	15	0	0	6	21
Studentisches Mitglied	20	0	0	3	23
GDCh/VAA Summen	170	1	0	14	183